



# Automobil-Zulieferer

**Immer mehr Automobil-Zulieferer verlagern ihre Produktion oder ihre Lager in die Nähe ihrer Kunden. Dabei ist es wichtig, die Projekte schnell umzusetzen. Oft greift man daher auf das ASTRON-Stahlbausystem zurück.**



In vier Bauabschnitten wurde dieser 65.000 m<sup>2</sup> große Produktionskomplex in den Jahren 2004 bis 2006 im polnischen Gliwice errichtet. Die Erweiterung wurde notwendig aufgrund der stetig steigenden Nachfrage des Automobilmarktes in West- und Osteuropa nach keramischen Teilen für Zündkerzen und Auspuffanlagen.

Das gute Preis-/Leistungsverhältnis sowie die Montagegeschwindigkeit waren für den Kunden der Grund, mit ASTRON zu bauen. Das Bauunternehmen Takenaka hatte außerdem bereits sehr gute Erfahrungen mit dem ASTRON-System bei Projekten in der Tschechischen Republik, Ungarn und Polen gesammelt.

Die japanischen Architekten hatten im Hinblick auf eine spätere Erweiterung bereits beim ursprünglichen Hallenbau eine Verstärkung der Konstruktion für eine spätere Erweiterung mit eingeplant. Außerdem wurde ein spezielles Abwassersystem konzipiert und umgesetzt.

Eine 80 m gespannte AZM4-Halle sowie eine 40 m gespannte AZM2-Halle bilden die Hauptgebäude, die in nur fünf Monaten realisiert wurden. Die Hallendächer sind mit zahlreichen Lüftern, Ventilatoren und Lichtelementen bestückt sowie aufgrund der strengen, kalten Winter ebenso wie die Hallenwände doppelschalig ausgebildet und mit dicker ASTROTHERM-Wärmedämmung versehen.



## Technische Daten:

Baujahr:	2004 - 2006
Hallentyp:	AZM4 und AZM2
Grundfläche:	ca. 65.000 m <sup>2</sup>
Dachneigung:	7 %
Dachsystem:	doppelschaliges PR-Dachsystem
Wandsystem:	doppelschaliges PA-/PI-Wandsystem

## Vorteile:

- große Spannweiten
- hochwertige Schutzbeschichtungen
- vollständige Lieferung aus einer Hand
- schnelle Projektumsetzung
- optimale Flächennutzung
- sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- hohe Qualität
- Zertifizierung nach ISO 9001: 2000

## Fakten:

Baupartner:	Skalski Sp. z o.o
Bauherr:	NGK/Takenaka
Architekt:	Hiroyuki Kato

## Weitere Gebäude für die KFZ-Industrie:



Im spanischen Vigo wurde diese große Produktionsstätte mit 11.000 m<sup>2</sup> für den Faurecia-Konzern errichtet. In der AZM1-Halle mit 36 m freier Spannweite werden Komponenten für unterschiedliche KFZ-Marken hergestellt. In den vergangenen 20 Jahren hat ASTRON europaweit etwa 15 Hallen für diesen Kunden geliefert.



Lamborghini ließ sich vom Baupartner Ruggerini im italienischen Bologna diese offene AZM1-Halle bauen. Die 2.700 m<sup>2</sup> große Parkplatz-Überdachung mit 34 m Spannweite bietet den Fahrzeugen einen optimalen Wetterschutz.



**ASTRON Buildings GmbH**  
Wilh.-Th.-Römheld-Straße 32 • D-55130 Mainz  
Telefon: +49 (0)6131 8309-00 • Fax: +49 (0)6131 8309-20  
E-Mail: info.de@astron.biz • Internet: www.astron.biz



**ASTRON BUILDINGS S.A.**  
Route d'Ettelbruck • P.O. Box 152 • L-9202 Diekirch  
Telefon: +352 80291-1 • Fax: +352 803466  
E-Mail: info@astron.biz • Internet: www.astron.biz

ASTRON®, ASTRONET®, REFATEX® und CYPRION® sind eingetragene Warenzeichen der ASTRON BUILDINGS.

© Copyright 2006, ASTRON BUILDINGS, a member of the Lindab Group.

Dieses Datenblatt ist nicht Vertragsbestandteil. Im Hinblick auf eine Politik ständiger Produktentwicklung behält sich ASTRON BUILDINGS das Recht vor, die technischen Daten jederzeit ohne weitere Benachrichtigung zu ändern. Alle hier veröffentlichten Informationen entsprechen dem Datum der Drucklegung.